

Mai 2026

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

Alpha-Kurs
Seite 4 + 5

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 10 + 11

Freud & Leid
Seite 17

Kontakte
Seite 18 + 19



Monatsspruch Mai
**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen
Anker unsrer Seele.**

Hebräer 6,19

Foto: privat



Hohndorf



Bibelgespräch	montags, ungerade KW, 19:00 Uhr
Begegnungskreis	Fr 01.05., 20:00 Uhr
Fliedner-Kirchenkreis	Di 19.05. 15:15 Uhr
Frauengebet	n. V. mit Gabi Klitzsch (037298-14169)
Frauenbegegnung	Mo 11.05., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf
Hauskreis	n.V. mit Ronny Morandi (037204-359908)
Offener Kreis	Fr 15.05. + 29.05., 19:30 Uhr
Männerstammtisch	Fr 22.05., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf
Abendmahl im Alltag	Do. 07. + 21.05., 19:30 Uhr Kirche Hohndorf
Bibeltreff	montags 13:45-14:30 Uhr, Hort Saatkorn



Junge Gemeinde freitags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Keller



Chor mittwochs, 18:30 Uhr

Kurrende mittwochs, 16:00 Uhr

Lobpreisteam dienstags und mittwochs, 19:30 Uhr

Hohndorf & Rödlitz - Heinrichsort

Kirchenvorstand Di 12.05., 19:30 Uhr, Rödlitz

Gebetskreis mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf
(1. Mittwoch im Bauerngut,
letzter Mittwoch in der LKG Hohndorf)

Deutschlandgebet 13. des Monats, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Hohndorf

Rödlitz-Heinrichsort



Kreative Frauen Do 28.05., Ausflug

Abendmahl im Alltag Mi. 27.05., 19:30 Uhr, Bauerngut



Kirchenchor montags, 19:30 Uhr,
Pfarrhaus Rödlitz

Posaunenchor donnerstags, 19:00 Uhr,
Pfarrhaus Rödlitz



Bibel-Kids montags, 16:00 Uhr, Bauerngut

Junge Gemeinde freitags, 19:30 Uhr, Bauerngut



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstraße 17a / Glückaufstraße 55

Gemeinschaftstunde dienstags, 19:30 Uhr, Hohndorf

Bibelstunde 1. Donnerstag, 19:00 Uhr, Rödlitz

Bibelstunde 2./ 3./ 5. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf

Frauenstunde 4. Donnerstag, 19:00 Uhr, Hohndorf

Blaukreuzstunde 3. Samstag, 17.00 Uhr, Hohndorf

Wieso, Weshalb, Warum? Wer nicht fragt, bleibt... Alpha verändert Menschen und Gemeinden.

„Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker... Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“. (Matt. 28,19-20) **„...und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde** (Hohndorf-Rödlitz-Heinrichsrichtsort inkl., Anm d. Red.).“ (AG1,7-8)

Mit diesen beiden biblischen Aussagen kurz vor seiner Himmelfahrt, hat Jesus uns, seinen Nachfolgern, den Auftrag, sein Evangelium den Menschen zu verkünden, übertragen. In Lukas 24,49-51 weist Jesus darüber hinaus seine Jünger an, **„in Jerusalem zu bleiben, bis sie mit der Kraft aus der Höhe ausgerüstet würden. Während er sie segnete, fuhr er auf in den Himmel.“** Damit schenkt Jesus uns zum Auftrag auch den entscheidenden, nämlich Seinen eigenen Segen dazu.

Auch in unserer Gemeinde blieb dieser Aufruf bei Vielen von uns nicht ungehört. Oftmals stellt sich für den Einzelnen jedoch die Frage, an welcher Stelle oder wie genau man dem Auftrag unseres Herrn gerecht werden kann. **Alpha** bietet dazu eine weitere Möglichkeit, einzuladen, weiterzusagen und Treffen zu gestalten, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann und darüber hinaus Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert werden können.

Dazu hat sich bereits eine kleine Orga-Gruppe aus unserer Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft gebil-

det. Diese kleine Gruppe soll aber weder klein noch fest in ihrer Struktur sein oder so bleiben. Im Gegenteil, wir laden **Euch Alle** ein, mitzuwirken. Die Möglichkeiten dazu sind sehr vielfältig.

Unsere erste und wichtigste Bitte aber an Euch! Bitte betet! Wenn es euch der Herr aufs Herz legt, dann betet vor allem für Diejenigen, die Jesus noch nicht, oder nicht mehr kennen. Dass der Herr ihnen das Herz öffnet und noch Viele gerettet werden können. Das ist auch unser sehnlichster Wunsch und Antrieb. Wir sind nicht unterwegs, um neue Mitglieder für unsere Gemeinden zu werben oder Kirchensteuerzahler zu generieren. Es geht einzig um Errettung in Ewigkeit. Wir leben in einer Zeit, in der weder Macht, noch Geld, noch Gier, weder Waffen oder Kriege die Fragen der Menschen beantworten können, sondern einzig der Friede Gottes dauerhafte Rettung verspricht.

Gebete für weitere Unterstützer! Bitte betet! Zum einen für Alpha selbst in unseren Gemeinden und zum anderen für alle Diejenigen, die sich für Alpha in irgend einer Form engagieren wollen. In Matthäus 9,37 und Lukas 10,2 steht geschrieben **„Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiterinnen und Arbeiter“** Es gibt dabei die Möglichkeit, in vielen Dingen mitzuwirken. Darum wollen wir an dieser Stelle nur einen ganz kurzen und groben Überblick geben, was sich hinter Alpha verbirgt.

Wie oben schon erwähnt, liegt der Grundgedanke darin, bei Treffen den

christliche Glauben in entspannter Atmosphäre entdecken zu können, ohne gleich den Druck zu haben, sofort in eine Kirche eintreten zu müssen. Zu den Treffen gehört jeweils ein gemeinsames Essen, bei dem man neue Leute kennenlernen und sich untereinander austauschen kann. Natürlich werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Was hat das Leben für einen Sinn? Wer ist Jesus? Wie lese ich die Bibel? Warum mit Anderen darüber reden und Vieles mehr? Gemeinsames Zuschauen und Verstehen, Begegnung und Austausch auf Augenhöhe, Gedanken und auch Zweifel mit Anderen teilen und vielleicht sogar Freunde fürs Leben finden. Eingebunden ist ein gemeinsames Wochenende aller Teilnehmer.

Der erste Termin für einen Alpha Abend steht schon fest. Wir werden am 13. September nach Ferienende, Schulanfang und Urlaubszeit verbindlich starten. Der eigentliche Startschuss fällt aber schon viel früher. So wird im Gottesdienst vom 31.05.2026 Alpha in der Gemeinde kurz vorgestellt.

Nach Abschluss dieses Gottesdienstes folgt für alle interessierten Gemeindeglieder eine ausführlichere Vorstellung, die den zeitlichen Rahmen des Gottesdienstes sprengen würde. Dabei wird es vor allem um folgende Themen gehen: Wer gehört bereits zu dieser Gruppe, die sich um den Startschuss von Alpha in unseren Gemeinden kümmert? Welche Ansprechpartner gibt es? Wie sehen die geplanten Termine und Zeiträume aus? Wie kann ich mitwirken, mithelfen, oder

Teil dieser Vorbereitungsgruppe werden? Welchen Platz finde ich persönlich bei der Unterstützung von Alpha? Wie kann ich einladen? Wen kann ich einladen? Gibt es darüber hinaus Unterstützungsmöglichkeiten? Muss ich das „große Rad drehen“ oder sind auch kleine Dinge wichtig und nützlich? Wie gehen wir mit Menschen um, die während Alpha zum Glauben finden?

In all diesen Fragen steckt viel Raum für eigene Ideen und kreatives Handeln. Darum laden wir nach Gottesdienst und Infoveranstaltung alle Interessierten, ganz im Sinne von Alpha, zum gemeinsamen Grillen und Mittagessen am/im Pfarramt Hohndorf ein.

Wenn wir schon jetzt Euer Interesse geweckt haben sollten, dann spricht uns gerne an. Für Fragen im Vorfeld stehen in Hohndorf nach den Gottesdiensten Dagmar und Frank Eissner, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Birgit und Sigurd Schürer, in Rödlitz Andreas Planitzer und in Heinrichsort Heike und Marco Tölle zur Verfügung. Darüber hinaus findet ihr uns in der WhatsApp Gruppe der Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz-Heinrichsort unter „Vorbereitung Alpha Kurs“.

Vorstellung Alpha: 31.05.2026, 10:00Uhr
Gottesdienst Lutherkirche Hohndorf

Infoveranstaltung Alpha: im Anschluss an den Gottesdienst

Grillen und gemeinsames Mittagessen für alle Interessenten: im Anschluss an die Infoveranstaltung

Erzählt es weiter, seid einladend und ladet gerne ein. Wir alle sind gesegnet in Jesus Christus. *Andy Neubert*

Herzliche Einladung

Konfirmation

Am 10. Mai feiern wir 10:00 Uhr in Rödlitz unseren Konfirmationsgottesdienst.

Konfirmiert werden dieses Jahr:

Josua Schulze

Tim Höfer

Mads Mücher

Kira Müller

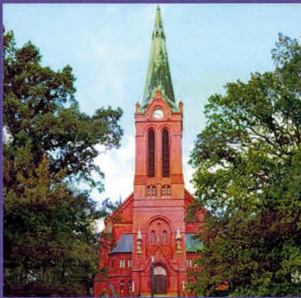
Irma Sänger

Lukas Reimann



Wir laden die Gemeinde herzlich ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden und deren Familien, Paten und Freunden zu feiern.

Pilgern auf dem Purple Path



30.05.26
Kirche
Hohndorf/Erzg.
13 km

Start: 9:30 Uhr an der Kirche



Kirchen und Kultur der Region entdecken, bei jedem Wetter Kunst genießen, teilen, Kraft für den Alltag tanken mit anderen Pilger*innen ins Gespräch kommen gemeinschaftliches Picknick kann geteilt werden keine Anmeldung zu den Rundwegen erforderlich

Pilgerbegleiter*in von: **Ina Wild und Rainer Zuk**



mediale Unterstützung von "WIR FÜR SACHSEN"
und "Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V."



Änderung der Bankverbindungen für die vereinigte Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz

Mit der Vereinigung unsrer Kirchgemeinde zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz ergeben sich auch Veränderungen bei unsrer Bankverbindungen.

Sparkasse Chemnitz

Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz
IBAN: DE95 8705 0000 3616 0006 01
BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Name und wofür gespendet werden soll
(z.B. eigene Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit Kindern,...)

für allgemeine Spenden an die Kirchgemeinde

z.B. Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief), Spenden eigene Gemeinde

Bitte kein Kirchgeld an das Konto überweisen.

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Rödlitz
IBAN: DE30 3506 0190 1618 3100 23
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:
KG „Jahr“ Rufname, Name, „Kirchgeldnummer soweit bekannt“

Das Konto ist ***nur für die Zahlung des Kirchgelds.***

Bitte keine anderen Überweisungen an das Konto tätigen.

Und das Kirchgeld auch auf keine anderen Konten überweisen.

Die Konten für die Friedhöfe bei der KD-Bank ändern sich nicht.

Siehe Gebührenbescheide.

Das Konto bei der Erzgebirgssparkasse wird geschlossen.

Deutschland betet

Nationaler Gebetstag für Erweckung

 23. Mai 2026

Schimpfen über unser Land, Klagen über unsere Kirche?

Die bessere Alternative:

Mit Gott über unser Land und unsere Kirche reden.
Kann man allein machen, in Gemeindekreisen oder die


Offene Kirche

nutzen.

Die Kirche ist von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir laden ein zum stillem Gebet, Anbetung
und beten an Gebetsstationen.

Fragen an Dagmar Eißner 01738464543


 www.nationalesgebet.de

„Sei Teil von tausenden Christen in ganz Deutschland.“

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ .Diese frohe und mutmachende Botschaft haben ca. 50 Menschen, die aus nah und fern gekommen waren, pünktlich 7.00 Uhr auf unserem Friedhof am Kreuz hören dürfen. Jesus lebt, Markus 16, dieser Bibelvers verdeutlichte nochmals dieses einmalige Wunder von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Anschließend wurde zum

Frühstück ins Pfarrhaus eingeladen. Es gab wieder einen reich gedeckten Tisch mit vielen leckeren Speisen. Viele nahmen das Angebot an, Jung und Alt waren beisammen und es war ein fröhliches Miteinander. Bedanken möchten wir uns bei den Menschen eines Hauskreises unserer Gemeinde, die schon viele Jahre dieses Frühstück organisieren. Vielleicht nächstes Jahr wieder?
Ilona Morandi



	Rödlitz-Heinrichsort	Hohndorf	Lichtenstein
Sonntag, 3. Mai - Kantate <i>Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1</i> Dankopfer: Kirchenmusik	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort <i>mit Christian Lange</i>		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Laurentiuskirche <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>
Sonntag, 10. Mai - Rogate <i>Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Rödlitz <i>mit Pfarrer Merkel</i>		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lutherkirche <i>mit Pfarrer i.R. Lucke</i>
Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt <i>Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32</i> Dankopfer: Weltmission		10:00 Uhr Gottesdienst <i>mit Christian Lange im Anschluss Grillen</i>	10:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst Gymnasiumspark <i>mit Holger Bock</i>
Sonntag, 17. Mai - Exaudi <i>Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort <i>mit Pfarrer i.R. Zimmermann</i>		9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lutherkirche <i>mit Pfarrer Mitzschke</i>
Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag <i>Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sach 4,6b</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Rödlitz <i>mit Mechthild Bigl</i>		9:30 Uhr Pfingstfestgottesdienst Lutherkirche <i>mit Pfarrerin i.R. Feige</i>
Montag, 25. Mai - Pfingstmontag <i>Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sach 4,6b</i> Dankopfer: Diakonie Deutschland			10:00 Uhr Konzertgottesdienst Gymnasiumspark
Sonntag, 31. Mai - Trinitatis <i>Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Kor 13,13</i> Dankopfer: unsere Kirchgemeinde		10:00 Uhr Gottesdienst <i>mit Frank Eißner siehe Seite 4 und 5</i>	14:00 Uhr Einsetzungsgottesdienst Lutherkirche <i>mit Superintendent Pepel</i>
Sonntag, 7. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis <i>Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lk 10,16a</i> Dankopfer: Arbeitslosenarbeit	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Heinrichsort <i>mit Jan Schulze</i>		

Garten abzugeben

Ab sofort verpachtet die Kirchgemeinde Hohndorf- Rödlitz in Heinrichsort das Gartengrundstück 183 am Rödlitzer Weg. Auf dem Grundstück befindet sich eine Laube Typ GL 10 mit 17,3qm und leichter Überdachung. Strom und Wasser liegt über den angrenzenden Gartenverein „Rödlitzer Weg“ an. Interessenten könnten alles

Vorhandene kostenlos vom Vorpächter übernehmen. Der Kontakt zum Vorpächter kann über das Kirchenbüro Hohndorf hergestellt werden, ebenso wie die Pachtanfrage. Es wäre wirklich schade, wenn dieses sonnige Stück Gartenland und die Laube ungenutzt blieben. Daher diesmal mit Fotos.



Terminverlegung

Aufmerksame Leser des Kirchenblatts werden einen Termin im Mai vermissen bzw. den Hinweis darauf: der Arbeitseinsatz im Bauerngut Rödlitz.

Leider haben wir dieses Jahr keinen freien Samstag im Mai gefunden, an dem wir den alljährlichen Arbeitseinsatz im Bauerngut Rödlitz durchführen könnten. Ausfallen lassen? Keinesfalls! „Es gibt immer was zu tun“, so wirbt nicht nur ein Baumarkt, sondern auch



mal die Einladung zum Arbeitseinsatz am 20.6. in das Bauerngut Rödlitz. Ab 9.00 Uhr gibt es jede Menge Arbeit, aber auch Gemeinschaft und gutes Essen und Trinken. Bitte schon mal vormerken. Wer außerdem noch Zeit und Kraft einsetzen kann und will – die Vorbereitungsarbeiten für den Heizungsumbau beginnen in den nächsten Wochen. Bitte bei mir melden, wer mitmachen will.

Telefon 015779587339

Andreas Planitzer

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5



Zu Palmarum feierten wir einen sehr besonderen Gottesdienst. Die Röd-
litzer Bläser hatten - wie schon viele,
viele Jahre - wieder zu einem musika-
lischen Gottesdienst zum Thema der
Jahreslosung in ihre Heimatkirche ein-
geladen. Da wir ja seit Jahresbeginn
eine verschmolzene Gemeinde sind,
kamen auch wir Hohndorfer gern und
zahlreich hinzu. Mit ansteckender
Musizierfreude und viel Musikalität
brachten uns die Bläser Gottes Neu-
anfänge nahe, die ER uns in SEINER
Liebe immer wieder schenkt. Die Mu-

siker wurden komplettiert von zwei
treuen, kompetenten Sprecherinnen.
In den von der Sächsischen Posauen-
mission zusammengestellten Liedern,
Gebeten, Texten und Musikstücken
leuchtete der große Bogen von Gottes
wunderbaren Werken über Verge-
bung und Aufbruch bis zum Kommen
unseres Erlösers und SEINER verhei-
ßenen Neuschöpfung von Himmel
und Erde auf. Sehr ausdrucksstark
war hierbei die Predigt mit dem drei-
teiligen, aufwachsenden Bläserstück,
welches extra für diesen Gottesdienst



geschrieben wurde. Nach dem Gottesdienstablauf folgte noch ein sehr persönlich-emotionaler Teil. „In eigener Sache“ überreichte Jörg, der den Chor gemeinsam mit Tobias seit 35 Jahren leitet (Doppelspitze organisatorische/musikalische Leitung), allen Bläsern als Würdigung und Dank für ihr treues Mitwirken im Posaunenchor silberne und goldene Bläsernadeln. Zudem wurde Lutz nach 50 Jahren als Bläser würdig verabschiedet. Welch' hingebungsvoller Einsatz steht hinter diesen Zahlen:

Benjamin und Niclas 10 Jahre
Michael, Cornelia und Simon über 25 Jahre

Christian und Jörg über 39 Jahre
und Tobias 54 Jahre Dienst.

Auch wir als vergrößerte Gemeinde schließen uns dem Dank von Her-



zen an. Wir sind sehr glücklich, dass „unser“ wunderbarer Posaunenchor durch viel ehrenamtlichen Einsatz und Herzblut seit 1961 besteht und immer wieder „zur Freude der Gemeinde und zur Ehre Gottes das Bestmögliche aus sich herausholt“ (Jörg). Unser HERR Jesus schenke euch dazu SEINEN reichen Segen.
Eure Sylvia Tiesies



Rückblick auf das Frauenfrühstück



Über 40 Frauen hatten sich am 14.03.2026 ins Bauerngut Rödlitz aufgemacht, um gemeinsam zu frühstücken und waren gespannt auf Angela Jungs Gedanken zum Thema „Kochen, backen, putzen und das war`s?“. Sie verglich die Eigenschaften von Maria und Martha und es dauerte nicht lange, bis sich die zuhörenden Frauen ein Stück weit selbst wiederfanden.

Im zweiten Teil stellte die Referentin in ihrer temperamentvollen authentischen Art ihr Buch „Ein Lichtstrahl

Seiner Liebe“ vor und man konnte staunen, wie Gottes Liebe und Wirken in Angelas Leben und bei den Menschen um sie herum sichtbar wird. Natürlich kamen auch die Möglichkeiten zum Gespräch und die Gemeinschaft beim Frühstück nicht zu kurz. Vielen Dank an alle, die mit geplant und vorbereitet haben und am guten Gelingen beteiligt waren. Wir freuen uns schon auf das nächste Frauenfrühstück mit Mechthild Melzer am 24.10.2026. *Antje Thriemer*



KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

**Wohnstätte für Behinderte
"Dorf im Dorf"**

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand**Kontakt über Gerhard Warnat**

Tel.: 037204-928430
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

**Christlicher Kindergarten
& Hort Saatkorn**

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an alle:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden.

DANKE!

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Bauerngut Rödlitz/**Gemeindehaus Heinrichsort**

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 *ab 15 Uhr*
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Pfarramt:

derzeit nicht besetzt, bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf

Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling
Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Gemeindepädagogin

Babett Püschel
Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Allgemeine Spenden:

Sparkasse Chemnitz
Zahlungsempfänger:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-
Rödlitz
IBAN: DE95 8705 0000 3616 0006 01
BIC: CHEKDE81XXX

Geänderte Bankverbindung:**Kirchgeldkonto:**

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
Zahlungsempfänger:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf-Röd-
litz
IBAN: DE30 3506 0190 1618 3100 23
BIC: GENODED1DKD

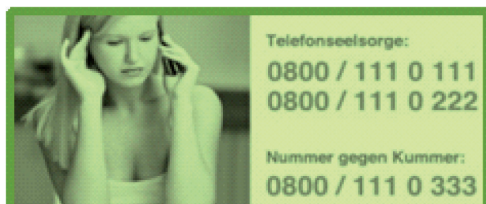
Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a
09350 Lichtenstein

Tel.: 037204-5339

soz.beratung@diakonie-vestsachsen.de

Redaktionsschluss für die Juni – Ausgabe ist der 10.05.2026;
später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!
Beiträge, Fotos usw. bitte an: gemeindebrief@kirche-hohndorf.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort,
Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1100

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung!

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatspruch MAI 2026

Was ist Hoffnung? Bei Wikipedia steht dazu: „Hoffnung ist die zuversichtliche Erwartung oder der Wunsch, dass sich eine Situation zum Positiven wendet, auch ohne Gewissheit.“ Wünsche ich mir, dass sich schlechte Situationen in meinem Leben und Umfeld zum Guten wenden? Oh ja, ich wünsche mir, dass ich schneller einen Arzttermin bekomme, dass die Benzinpreise sinken und bezahlbar bleiben, dass, wer Straftaten begeht, auch entsprechende Konsequenzen tragen muss.... meine Liste der Wünsche, dass sich Dinge und Ereignisse zum Guten wenden, ist momentan sehr lang. Aber geht es hier in diesem Vers um meine, um unsere menschlichen Wünsche, um unser menschliches Hoffen auf bessere Zeiten hier auf Erden? Welche Hoffnung gibt es, dass sie wie ein fester und sicherer Anker für unsere Seele ist? Die Seele...was ist sie und wo kommt sie her? Als Christ glaube ich, dass Gott die Welt und auch uns Menschen geschaffen hat, also auch meine Seele. „Da nahm Gott Erde und formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebenshauch in die Nase. So wurde der Mensch lebendig.“ (1.Mose2,7) Meine Seele ist Gottes Lebenshauch, es ist der Teil, der nicht wieder zur Erde wird, weil er nicht aus Erde ist, sondern ein Teil von Gott selbst. Welche Hoffnung, welchen Wunsch hat nun meine Seele? Wenn mir als Kind schlimme Dinge passiert sind, dann habe ich im Innern nur einen Wunsch gehabt: Hoffentlich wird

alles wieder GUT. Meine kindliche Seele ahnte den Ort, wo alles GUT war. Sie hoffte darauf, einmal wieder da zu sein, wo sie hergekommen ist. Bei Gott, im Paradies. Ich möchte diesem Wunsch meiner Seele wieder mehr Raum geben und mir neu bewusstmachen, wo meine Seele sich eigentlich „hin-hofft“. Denn diese Hoffnung ist keine Illusion. Gott selbst hat eine Möglichkeit geschaffen, dass wir wieder zu ihm kommen können. Grade jetzt zu Ostern werden wir daran neu erinnert. Als Jesus am Kreuz sagte - „Es ist vollbracht“, zerriss der Vorhang vor dem Allerheiligsten im Tempel und es wurde eine Tür geöffnet, die wieder in den Garten Eden führt. Darauf soll meine Seele hoffen, daran möchte ich mich festhalten wie an einem Anker. Gott verspricht aber noch mehr...“Siehe, ich mache alles neu“. Wie genau das aussehen mag, kann keiner sagen, aber ich weiß, dass es am Ende „sehr gut“ sein wird. Nun, ich lebe hier, in dieser Welt. Manchmal drängt sich der Eindruck auf, dass nur das Böse gewinnt. Trotzdem möchte ich an einer Hoffnung festhalten, die meiner Seele ein sicherer Anker ist. Nicht das Böse gewinnt. Jesus gewinnt. Er hat schon gewonnen. Er hat den Weg frei gemacht zu einem Ort, wo meine Seele sich hin wünscht. Dort wo sie weiß und fühlt: Siehe es ist alles GUT. „Diese Hoffnung haben wir als einen festen und sicheren Anker für unsere Seelen, der hinein reicht bis ins Allerheiligste, hinter dem Vorhang im himmlischen Tempel. Dorthin ist Jesus als Wegbereiter vorausgegangen.“ (Hebr.6,19-20a) An diese Hoffnung möchte ich meine Seele fest verankern.

Christhardt Illing